



EXPO 2017
• Future Energy •
Astana Kazakhstan



AUSTRIA
mit Hirn, Herz + Muskelkraft

bmwfw
Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

EXPO ASTANA 2017

Thema	Future Energy
Dauer	10. Juni bis 10. September 2017 – 93 Tage
Expo-Gelände	25 ha, südlich vom Regierungsviertel Die Anordnung der Gebäude ähnelt der Form einer Turbine. Dieses Design-Element symbolisiert eine Wasser- oder auch Windturbine, womit auf zwei erneuerbare Energiequellen verwiesen wird. Der Grundriss der Anlage sieht den Kazakhstan National Pavilion („Sphere“) als zentrales Element vor. Vier Themenpavillons, ein Kunst- und Kulturkomplex sowie vierzehn internationale Pavillons mit je vier bis fünf Länderbeteiligungen sind herum angeordnet.
Erwartete Besucher	3 Millionen während der Laufzeit (Familienpublikum)
Teilnehmer	rund 100 Länder und internationale Organisationen
Website & Tickets	https://expo2017astana.com/en/



ÖSTERREICH-PAVILLON

Auftraggeber	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und Wirtschaftskammer Österreich
Regierungskommissär	Dr. Richard Schenz
Projektleitung	Dr. Rudolf Ruzicka, EXPO Büro der WKÖ
Kostenrahmen	EUR 4, 8 Mio
Lage und Größe	im Europäischen-Sektor, ca. 860 m ² , in unmittelbarer Nachbarschaft zu Schweiz, Lettland und Tschechien.
Österreich-Beitrag	AUSTRIA – mit Hirn, Herz und Muskelkraft
Generalplaner	BWM Architekten
Österreich-Tag	14. Juni 2017
VIP-Lounge	Räumlichkeit für Veranstaltungen österreichischer Unternehmen mit Platz für bis zu 100 Personen. Die Miete ist kostenlos, zu tragen sind lediglich externe Kosten für Catering, Eintritt zum Expo-Gelände etc.
Website	http://www.expoaustria.at



Expo Austria

Konzept „Austria – mit Hirn, Herz und Muskelkraft“

„Future Energy“ und damit die globale Zukunft ist kollaborativ, menschen-orientiert, ideenreich und aktiv!

Die staatenübergreifenden Energie- und Umweltfragen können nicht national gelöst werden: Weltumspannend muss die Menschheit zusammenarbeiten, miteinander Lösungen erfinden, Bewusstsein schaffen. Das Verhalten jedes Einzelnen zählt.

Für die Zukunft der Energie ist die menschliche Energie gefordert:
mit Hirn, Herz + Muskelkraft!

Im Österreich-Pavillon sind die Besucher die Energiequelle:
ihre Muskelkraft bringt den Österreich-Pavillon zum Leben!

Interaktive, überraschende Energiemaschinen werden von Besuchern angetrieben. Im Kern steht ein spielerisches Bewusstmachen bzw. Bewusstwerden der eigenen Möglichkeiten und Verantwortung als Voraussetzung für den respektvollen Umgang mit Energie. In den einzelnen Installationen präsentieren sich österreichisches Design, Innovation, Wirtschaft und Kunst, verknüpft mit Information, Spaß und Spiel. Sie bieten in ihrer Vielfalt Anknüpfungspunkte für die höchst unterschiedlichen Besuchergruppen.

mit Hirn:

„mind the value of energy“

Österreichische Hightech-Innovationen und Lösungsansätze aus den Sektoren erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Umwelttechnologie und Nachhaltigkeit werden im Austria Pavillon in interaktiven Besucherstationen präsentiert.

mit Herz:

„energize the world with your own energy“

Freude, österreichische Gastfreundschaft sowie Österreich als vielseitige Tourismusdestination werden durch die Austrian Hosts und durch eine spektakuläre Präsentation von Bildern und Eindrücken vermittelt. Die Verbindung von Österreich und Kasachstan ist uns wichtig!

mit Muskelkraft:

„move with us“

Die Besucher beleben mit ihrem Muskeleinsatz verschiedenste, überraschende Energiemaschinen. Sie machen Spaß und vermitteln zugleich österreichische Hightech-Innovationen.

Ausstellungsgestaltung / Umsetzung **„The Austrian Power Machine“**

Bereits am Außenboulevard sowie im Atrium (Queuing Area) werden die Besucher auf den Österreich-Beitrag aufmerksam gemacht und sie erhalten die ersten Informationen. Die Besucher tauchen durch eine „Energieschleuse“ / Welcome Desk in den Pavillon ein. Im Zentrum („Austrian Energy Hall“) befindet sich eine dichte, zweigeschossige Gerüststruktur, die zehn interaktive Exponate enthält. In Kombination mit den in aktivierendem Rot-Orange klar hervorgehobenen Stationen ist sie ästhetische Klammer und räumlich-visuelle Übersetzung eines „Energie-Netzwerks“. Entlang der Außenseiten befinden sich Informationsgrafiken, in denen auf das Thema eingegangen wird.

Durch die Fokussierung auf einige Key-Messages (Bilder und Wording werden bis Dezember 2016 konkretisiert) wird die Orientierung der Besucher erleichtert und ein nachhaltiger Eindruck erzielt. Eine durchgehend erzählte stringente Geschichte begleitet die Besucher durch den Pavillon und behandelt das Leitthema auf verschiedenste – spielerische – Weise.

Im ersten Obergeschoss über der Energieschleuse wird es eine VIP-Lounge geben, um Veranstaltungen von heimischen Delegationen abhalten zu können.

Technologische Aspekte finden sich im gesamten Pavillon (Bauweise, inhaltliche + formale Gestaltung einzelner Exponate), die die österreichischen Innovationen in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Umwelttechnologie und Nachhaltigkeit präsentieren.

Bei der Auswahl der Materialien wird auf die Verwendung neuester Technologien sowie auf die Nachnutzung besonderer Wert gelegt. So kann z.B. das Gerüst als modulares System nach der EXPO weiter verwendet werden.

Während sich die Ausstellung an ein interessiertes Familienpublikum wendet, werden wir in den wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Rahmenprogrammen auf ein spezielles Zielpublikum eingehen.

Stationen / Kapazität

Schätzung: ca. 800 – 1000 Besucher/ Tag = 100 – 150 Pers./Std.

durchschnittl. Aufenthaltsdauer: 15 - 25 Min.

Max. Pers. Kapazität: ca. 250 Pers./Std.

10 Stationen im Pavillon, ca 42 Personen können gleichzeitig im Pavillon aktiv sein



Status: Sep 2016

Kontakt:
EXPO Büro der WKÖ, Schwarzenbergplatz 1, 1010 Wien
T: 05 90 900 - 3102, W: www.expoaustria.at, E: office@expoaustria.at